

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Hockweiler am 26.07.2023, 19:00 Uhr, in Hockweiler, Hohlweg 4, Gemeindehaus Hockweiler

Das Gremium hat
Anwesend waren:

6 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
6 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Kiesmann, Michael

Ratsmitglieder

Binder, Melanie

Blau, Torsten

Christen, Edwin

Goßler, Nele ab TOP 3 bis TOP 7

Sasse, Sandra

Thees, Albert

Schriftführerin

Ulrich, Tamara

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Hockweiler, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Pauschalvergütungsvereinbarung, Endstufenausbau "Beim alten Kreuz"
4. Fortschreibung Dorferneuerungskonzept
5. Interessenbekundungsverfahren Pachtvertrag Silbersee
6. Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen
8. Bauvoranfragen/Bauanträge
9. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Anfragen

Der Vorsitzende Michael Kiesmann eröffnete die Sitzung gegen 19:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende beantragte die Erweiterung um den TOP 6 Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation und 7 verkehrsberuhigende Maßnahmen, diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Ein Anwohner erkundigte sich nach dem Beginn der Glasfaserarbeiten in der Gemeinde. Es wurde angeregt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung der Kreisstraße 10 auf VZ 274-30 StVO (30 km/h) festzusetzen. Der Vorsitzende erläuterte, dass dies eine Entscheidung des Straßenbaulastträgers (LBM Trier) sei.

Ein Bürger monierte die in der Ortslage gefahrenen Geschwindigkeiten. Der Vorsitzende kündigte einen Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger Hockweilers im Amtsblatt an, ordnungsgemäß im Interesse aller die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu beachten.

Ein Bürger erkundigte sich bzgl. der festgesetzten Grundsteuerbeträge. Der Vorsitzende riet hierzu die Verwaltung, Abgabenstelle zu kontaktieren.

Ein Bürger wies auf die weiterhin widerrechtliche Befahrung des Verbindungsweges zwischen der OG Franzenheim und Hockweiler hin. Auch Einheimische würden den Weg trotz bestehenden Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge aller Art nutzen.

Ein Bürger fragte nach den Messergebnissen der Kapellenstraße, die bereits im Bürgergespräch Verkehr seitens der Verwaltung erläutert wurden. Es erfolgte eine kurze Erläuterung der Ergebnisse und Einordnung dieser im Hinblick auf individuell subjektives Empfinden und fachlich gemessene Ergebnisse.

Die Ortsgemeinde überlege derzeit eine neue Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen.

Tagesordnungspunkt 2: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- der Termin zur Kommunalwahl am 09.06.2024 feststehe. Diese erfolge zeitgleich mit der Europawahl. Der Stichtag für die Wahlbezirke sei der 01.07.2023. Stichtag für die Zahl der Wahlberechtigten sei ca. drei Monate vor dem Wahltermin. Derzeit liege die Zahl der wahlberechtigten Einwohner/innen Hockweilers unter 300, woraus sich die Zahl von sechs zu wählenden Mitgliedern des Gemeinderats ergibt.
- bzgl. der Sanierung der L 143: Im Zeitraum vom 14.08. bis 20.10.2023 erfolgt die Deckensanierung des LBM Trier bzgl. der L 143 zw. Trier-Filsch und der K 57 Korlingen. Es wird ein beidseitiges absolutes Halteverbot in Trier-Irsch installiert werden, sowie eine Einbahnstraßenregelung über Hockweiler eingerichtet. Zu klären

sind für die Gemeinde die Punkte: ÖPNV sowie Gefahrguttransporte nach Trier-Irsch.

- bzgl. des Glasfaserausbaus voraussichtlich im August 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werde. Ein Vor-Ort-Termin mit dem ausführenden Tiefbauunternehmen sei geplant. Im Zuge der Glasverlegungsarbeiten sei die Sperrung der L 143 zu beachten.
- bzgl. der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED laufe laut Auskunft der Verwaltung der bestehende Vertrag zum Jahresende aus, eine Verlängerung durch eine Zusatzvereinbarung mit Rabatt-Zusage für eine Umstellung auf LED sei bereits bekannt gegeben worden.
- bzgl. der Mobilfunkabdeckung in der Ortsgemeinde Hockweiler weiterhin der 5 G Standard fehle. Eine Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) fungiere als Bindeglied zw. den Kommunen und den Telekommunikationsanbietern, um eine Abdeckung durch 4G /5G zu realisieren.
- bzgl. des Jugendraums eine erneute Öffnung nach Ferienende geplant sei. Es erfolgten bereits Gespräche bzgl. einer weiteren Konzepterstellung mit mehreren Personen und der Verwaltung. Die bisherigen Nutzer wurden aufgefordert ihre Sachen mit Fristsetzung zum 05.08.23 aus dem Jugendraum zu räumen.

Tagesordnungspunkt 3:

Pauschalvergütungsvereinbarung, Endstufenausbau "Beim alten Kreuz"

In der Ortsgemeinde Hockweiler fand der Endausbau der Straße „Beim alten Kreuz“ statt. Die mängelfreie Abnahme erfolgte am 27.06.2023.

Es wurde ein Auftrag i. H. von 115.751,91 € (brutto) an die Fa. Bauunternehmen Burger GmbH & Co. KG, Wasserliesch, vergeben.

Nach Abschluss der Arbeiten hat die bauausführende Firma nun ein Nachtragsangebot als Pauschalvergütungsvereinbarung i. H. von **113.050,00 € (brutto)** vorgelegt. Hieraus ergibt sich eine Kosteneinsparung gegenüber der vergebenen Leistungen i. H. von 2.701,91 € (brutto), 2,34 % .

Der Ortsgemeinderat Hockweiler beschloss die Vergabe des Nachtragsangebotes, der „Pauschalvergütungsvereinbarung“, an die Fa. Bauunternehmen Burger GmbH & Co. KG, Wasserliesch, i. H. von 113.050,00 € (brutto).

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Die Ortsgemeinde Hockweiler hat im Zeitraum vom April 2020 bis Juli 2022 die Dorfmoderation durch das Büro „Neuland lenken GmbH“ durchgeführt.

Nach Abschluss der Dorfmoderation schließt sich in der Regel die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes an. Das bestehende Dorferneuerungskonzept wurde 1992 erarbeitet und bedarf aufgrund der dynamischen Entwicklung der Ortsgemeinde Hockweiler in den vergangenen über 30 Jahren einer Fortschreibung.

Das Dorferneuerungskonzept soll die Ortsgemeinde in die Lage versetzen, ihre vielfältigen Aufgaben unter veränderten Rahmenbedingungen auch künftig zu erfüllen und als eigenständige Lebensräume unter Wahrung der ländlichen und landschaftstypischen Eigenarten weiter zu entwickeln.

Nach den geltenden Vorschriften wird die Fortschreibung eines Dorferneuerungskonzeptes mit einem Festbetragszuschuss von 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal 9.000,00 €, gefördert.

Der Ortsgemeinderat beschloss grundsätzlich die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes der Ortsgemeinde Hockweiler.

Die Verwaltung wurde beauftragt einen Antrag auf Zuwendung zum 01.08.2023 bei der zuwendungsgebenden Stelle (ADD) einzureichen.

Die Haushaltsmittel für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sollen im Haushaltsplan 2024/2025 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5: Interessenbekundungsverfahren Pachtvertrag Silbersee

Die Ratsmitglieder Binder und Sasse nahmen aufgrund Sonderinteresse im Zuhörerbereich Platz.

Aufgrund § 79 GemO und dem daraus resultierenden Gebot der Wirtschaftlichkeit wurde zur Ermittlung von geeigneten Interessenten bzgl. der Verpachtung des Silbersees am 06.04.2023 ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Die Angebotsfrist lief bis zum 14.06.2023 um 10:45 Uhr. Die Entscheidung über die Annahme der Gebote obliegt der Ortsgemeinde.

Als Mindestvoraussetzung für die Teilnahme bzw. die Abgabe eines gültigen Angebots musste ein gültiger Fischereischein als Kopie dem Angebot beigelegt werden.

Mit Ablauf der Angebotsfrist am 14.06.2023 um 11:00 Uhr sind zwei gültige Angebote abgegeben worden. Beide Bieter waren geeignet, da sie den notwendigen Fischereischein nachweisen konnten. Die Bieter haben einen gleich hohen Angebotspreis abgegeben gehabt.

Der Bieter Karsten Binder hat zu den notwendigen Unterlagen darüber hinaus ein Konzept zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Silbersees erstellt und mit dem Angebot eingereicht, womit diesem der Zuschlag zu erteilen ist.

Der Gemeinderat Hockweiler beschloss den Pachtvertrag zu einem jährlichen Pachtzins i.H.v. 2.000 € an den Hauptpächter Karsten Binder zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 6: Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Die Verwaltung wies die Ortsgemeinde auf das bestehende Förderprogramm KIPKI hin, wonach bis zum 08. September 2023 Vorschläge zur Umsetzung des Klimaschutzes eingereicht werden können. Unter anderem ist vorgesehen, öffentliche Gebäude mit LED-Beleuchtung auszurüsten. Für die Ortsgemeinde Hockweiler stehen folgende Gebäude in Rede: Feuerwehrhaus, Grillhütte und der Jugendraum. Ein weiterer Vorschlag bzgl. der

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses werde neben der vorgenannten Aufrüstung auf LED eingereicht.

Tagesordnungspunkt 7: Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Es stehen folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Agenda:

- Zur Linde:

Beschaffung Berliner Kissen und Piktogramme „30“. Eine Prüfung des gesamtheitlichen Konzepts für die Gemeindestraße Zur Linde erfolgt durch die Verwaltung.

- Zur Ronnheck:

Es ist ein Piktogramm „30“ geplant.

- Kapellenstraße (Verbindungsweg Franzenheim):

Es werden weitere Kontrollen der zuständigen PI Trier bzgl. des widerrechtlichen Befahrens des Verbindungsweges beider Ortsgemeinden angeregt.

Bereits folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Beim alten Kreuz/ K 51: Installation Geschwindigkeitsanzeige und Beschilderung VZ 136 StVO („Achtung spielende Kinder“)
- Anregung Fußgängerquerung im Bereich K 51/Im Apfelgarten/Neubaugebiet: Da die Voraussetzungen der Richtlinie für Fußgängerüberwege zur Errichtung eines Fußgängerüberweges an der vorgenannten Querung nicht vorliegen, wurde seitens des Straßenbaulastträgers eine derartige Installation verneint.

Tagesordnungspunkt 8: Bauvoranfragen/Bauanträge

Es erfolgten keine Bauvoranfragen/Bauanträge.

Tagesordnungspunkt 9: Anfragen

Es erfolgten keine Anfragen.